



LinzPLUS-Gemeinderatsfraktion Linz
Fraktionsobmann Lorenz Potocnik
mehr@linzplus.at www.linzplus.at
Altes Rathaus, Hauptplatz 1, 4041 Linz

Anfrage gemäß § 12 (2) StL idgF betreffend:

Rosengarten am Pöstlingberg:
Vier Monate Kultur, acht Monate Gerüst?
An die Stadträtin Merima Zukan

Sehr geehrte Frau Zukan,

Der Rosengarten am Pöstlingberg wird seit langem (eröffnet 1999) als Veranstaltungsort genutzt – ursprünglich punktuell und in kleinem Rahmen. Heute wird die Fläche von der 'Weiler Shows GmbH' bespielt. Von Juni bis Mitte September bietet das „weiße Sommerzelt“ Raum für kulturelle Veranstaltungen und Business-Events.

Unverständlich ist jedoch, dass für diese rund vier Monate Nutzung das prominente Areal am Pöstlingberg den Großteil des Jahres von einer Kunststoffplane, der Metallkonstruktion des Zeltes und Baustellengittern dominiert wird. Das verschandelt das Umfeld der Endstation der Bergbahn des Pöstlingberges und der Kirche - somit eines unserer wertvollsten Wahrzeichen und Touristenattraktionen.

In diesem Zusammenhang habe ich folgende Fragen:

1. Mit wem bestehen aktuell Nutzungs- bzw. Betreiberverträge für den Rosengarten am Pöstlingberg, seit wann gelten diese und welche Laufzeiten, Kündigungsfristen sowie Rückbauverpflichtungen sind darin konkret vorgesehen?
2. Wie hoch sind die jährlichen Einnahmen durch die Verpachtung/ Vermietung für die Stadt?
3. Wie viele Veranstaltungen finden dort jährlich tatsächlich statt und wie viele Tage im Jahr ist die Bühne bzw. Gerüstkonstruktion aufgebaut, ohne genutzt zu werden?
4. Werden sonstige städtische Mittel/ Förderungen für den Betrieb bereitgestellt? Wenn ja, in welcher Höhe?
5. Warum wird die Konstruktion nicht konsequent saisonal abgebaut, welche Abwägungen rechtfertigen diese Praxis und welche Kosten würde ein regelmäßiger Auf- und Abbau verursachen – und wer trägt sie?
6. Gibt es Beurteilungen durch die Abteilung 'Ortsbild' zu dieser dauerhaften Konstruktion im sensiblen Umfeld des Pöstlingbergs? Wenn ja, von wann sind sie und wie lauten sie?
7. Gibt es regelmäßige Kontrollen zum Erscheinungsbild des Areals außerhalb des Betriebs? Werden diese protokolliert? Wenn ja, bitte um Auskunft über Daten und Inhalt.
8. Für wie viele Leute sind die Veranstaltungen zugelassen?
9. Welche Regelungen gibt es für Besucher:innen des Rosengartens, die mit dem PKW kommen? Wo parken diese? Was ist die gesetzliche und umwelttechnische Grundlage für das Parken auf der steilen Wiese "Am Pöstlingberg", neben der Hohen Straße?

10. Gibt es für den Rosengarten ein Mobilitätskonzept, das die An- und Abreise bei Veranstaltungen regelt (z. B. inkludiertes Ticket für die Bergbahn, Shuttle-Busse, Nutzung externer Parkflächen wie beim Spar in 700m Entfernung oder adaptierte Fahrpläne)?

Mit der Bitte um Beantwortung,
Gemeinderätin Brita Piovesan,
15. April 2026